

# >> Anmeldung

Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Uniklinik Köln, 50924 Köln

### **Dr. Frank Vitinius**

Telefon: 0221 478-4103 Fax: 0221 478-3103 frank.vitinius@uk-koeln.de

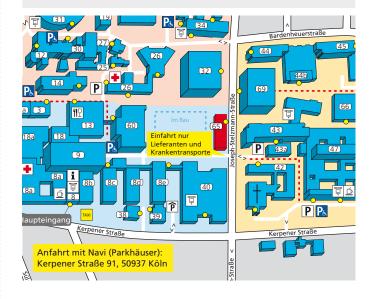
Titel			
Vorname und Na	ame		
Klinik/Praxis			
E-Mail			
Datum			

Unterschrift des Teilnehmenden:

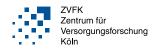


# >> Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet im Konferenzraum des Studierendenhauses (Geb. 65), 3. Etage statt.



## In Zusammenarbeit mit







Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Max Planck Institute for Human Development







# Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie



# Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen.

zukünftig werden Sie noch stärker als bisher mit den medizinischen und rechtlichen Anforderungen an Ihre »Risikokommunikation«, d.h. die optimale Vermittlung von Risiken und Chancen ärztlicher Diagnostik, Prädiktion, Prävention und Therapie, konfrontiert. Neben den »klassischen« Anforderungen bei der Vermittlung von Risiken, zum Beispiel im Rahmen von operativen Eingriffen oder einer Pharmakotherapie, betrifft dies zunehmend auch den Einsatz prädiktiver Tests. Untersuchungen zeigen, dass in diesen Bereichen ein erheblicher Bedarf an Schulung besteht: Es geht nicht nur darum, dass die Risikoperson oder der Patient die Risiken richtig versteht, sondern auch darum, dass sie diese im Rahmen des eigenen Lebenszusammenhangs und Werteprofils beurteilen und Entscheidungen treffen kann.

Wir freuen uns sehr, unseren ärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein qualifiziertes, interaktives Training zum Thema Risikokommunikation anbieten zu können. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Wissen und Ihre Fertigkeiten in diesem klinisch wie wissenschaftlich anspruchsvollen Gebiet auszubauen.

**Prof. Dr. Edgar Schömig** Ärztlicher Direktor

L SJ.76

Prof. Dr. Christiane Woopen CERES

**Prof. Dr. phil. Holger Pfaff** 7VFK Köln

**Prof. Dr. Christian Albus** Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie Ziel des Trainings ist es, die Risikokompetenz und -kommunikation zwischen Arzt und Patient bzw. Risikoperson zu verbessern

Durch einen hohen Praxisbezug erlernen Sie, neue Herangehensweisen und Techniken der Risikokommunikation anzuwenden und auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen, liegt der Fokus des Trainings auf der praktischen Anwendung von Entscheidungshilfen.

### Lernziele des Kurses

- Grundlagen der Risikokommunikation in der evidenzbasierten Medizin zu verstehen
- Gesundheitsrelevante Evidenz anhand von wissenschaftlichen Studien zu bewerten
- Praktische Fähigkeiten, Informationen für Patienten verständlich zu vermitteln
- Nutzen und Schaden von Behandlungs- und Früherkennungsmethoden durch sog. Faktenboxen darzustellen und Entscheidungsbäume zu erstellen

Diese Ziele werden durch Übungen an Fallbeispielen und in Gruppen- sowie Einzelarbeit erreicht. Zur Vor- und Nachbereitung werden Materialien zur Verfügung gestellt sowie Anleitungen und Übungen konzipiert, die die TeilnehmerInnen zu einer effizienten und transparenten Risikokommunikation mit nachhaltiger Ermöglichung einer guten, individuell angemessenen Entscheidung hinführen.

#### Trainer

### Heidi Ehrenreich (PhD, MPH) und Roman Prinz

(Harding-Zentrum für Risikokompetenz/ Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)

- > Trainingsprogramm zwei halbe Tage
- > Freitag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Samstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
- > Sprache: Deutsch
- > CME Punkte sind beantragt.
- > Kosten: 120 Euro
- Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.

# Organisation und weitere Informationen

#### Dr. Frank Vitinius

Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Uniklinik Köln Telefon: 0221 478-4103 frank.vitinius@uk-koeln.de



>> Termin

5. Februar 2016 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

6. Februar 2016 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr